

Bauteilanschlüsse

Bauphysik

Inhalte: Bauteilanschlüsse: Putz an Sockeln und Fensterbänken – da kommt was zusammen ... Die wesentlichen Anforderungen an die Gebäudehülle sind u. a. der Wärme- und der Feuchteschutz. Die Konstruktionsregeln für die einzelnen Bauteile - Dach, Wand, Fenster usw. - beinhalten geeignete Maßnahmen zur Umsetzung dieser Anforderungen. Meist stecken in der Baupraxis die Herausforderungen in Planung und Ausführung der Bauteilanschlüsse, d.h. der Verbindungen von beispielsweise Wand zu Dach und Fenster oder auch der Geländeanschluss. Wie bei einer Verbindungsnaht, die aufgeht oder reißt, ist die Schutzfunktion der Gebäudehülle besonders an diesen Stellen stark gefährdet. Die Herstellung eines richtigen und fachgerechten Bauteilanschlusses birgt viele unterschätzte Risiken. Daher wurden schon vor vielen Jahren Regelwerke geschaffen, um die Risiken zu minimieren und diese Aufgabenstellung zu gewährleisten. Schaut man sich jedoch in der Praxis um, hat man den Eindruck, dass diese Richtlinien oft nicht bekannt sind oder beachtet werden. Sehr häufig von Schäden betroffen sind die Anschlussdetails in den Bereichen "Gebäudesockel" und "Fensterbank". Warum ist das so? Als Gebäudesockel wird der außenliegende, unterste sichtbare Bereich eines Gebäudes bezeichnet; er bildet den Übergang zwischen Fassade und Erdreich und ist daher in der Regel immer stark feuchtebelastet. Im Bereich der Fenster- und Türöffnungen müssen verschiedene Materialien mit teilweise sehr unterschiedlichen mechanischen, thermischen und hygrischen Eigenschaften verbunden werden; Differenzen im Verformungsverhalten können zu Rissen, Ablösungen, Hohlstellen usw. führen. Unabhängig von der Konstruktion werden an diese Bauteilanschlüsse viele unterschiedliche Ansprüche gestellt. So müssen sie den gestalterischen und optischen Bedürfnissen der Bauherren genügen und zugleich den angreifenden Witterungs- und Umwelteinflüssen standhalten. Daher führen diese Bereiche in der Praxis häufig zu feuchtigkeitsbedingten Problemen, wenn diese nicht fachgerecht geplant und ausgeführt werden. Das Webinar gibt einen Überblick über die Schadensursachen und zeigt die Möglichkeiten der fachgerechten und regelkonformen Planung und Ausführung auf. Es ist in insgesamt vier Themenblöcke eingeteilt: Schadensursache Sockel bzw. Fensterbank - und wie macht man jeweils richtig? Dabei werden auch Ideen für eine rationelle und vor allem sichere Ausführung unter Beachtung der Lebenszykluskosten vorgestellt.

Termine: 02.11.2021, 10:00 - 12:00 Uhr,

Ort: Internet
vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel

Fortbildung: 2 UE à 45 Minuten für Bauvorlageberechtigte / Nachweisberechtigte
Standicherheit / Nachweisberechtigte Wärmeschutz

Kosten: Mitglieder: 117,81 € (99,00 € + MwSt.)
Nichtmitglieder: 141,61 € (119,00 € + MwSt.)

Anmeldeschluss: 31.10.2021

Seminar Nr. 53-21

Bauteilanschlüsse

Bauphysik

Tagesprogramm am 02.11.2021

- Tagungsort: Internet, vom eigenen PC im Büro oder von zu Hause
- 10:00 - 11:30 **Überblick über die Schadensursachen und Möglichkeiten der fachgerechten und regelkonformen Planung und Ausführung Schadensursache Sockel bzw. Fensterbank Lösungen für rationelle und sichere Ausführung unter Beachtung der Lebenszykluskosten**
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel
- 11:30 - 12:00 **Diskussions- und Fragezeit**
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel